

Verein hofft auf weitere Fahrer für Bürgerbus

Soziales | Neues Fahrzeug zu günstigen Konditionen / Immer um Pünktlichkeit bemüht

■ Von Siegfried Kouba

Furtwangen. Als wichtige soziale Einrichtung gilt der Bürgerbus mit seinem entsprechenden Verein und einem rührigen Vorsitzenden mit einsatzfreudigen Fahrern. Nur mit dem Finanzamtssegen hapert es. So verzichtet man auf gemeinnützige Anerkennung, da der Nutzen gering wäre.

Bürgermeister-Stellvertreterin Isolde Grieshaber freute sich über die Einladung und unterstrich das bürgerschaftliche Engagement des Vereins. Besonders durch Corona-Ausfälle sei der Stellenwert bewusst geworden. Der Vorsitzende Rainer Siegl hob in seinem Bericht darauf ab, dass der Zweck der Hilfe für Senioren und Schwerbehinderte erfüllt werde. Er war glücklich, dass sein Stellvertreter Andreas Hug sich voll für die Neuanschaffung eines Busses setzte. Zu einem ordentlichen Preis kann der alte Bus verkauft werden.

ZAHL DES TAGES

Rund

260 000

Kilometer wurden mit dem alten Bus zurückgelegt.



Über Neuwahlen und Ehrungen freut sich Vorsitzender Rainer Siegl (Zweiter von links), flankiert von Peter Vetter (von links), Andreas Hug, Evi Dold, Gerhard Dilger und Hans Duffner. Foto: Kouba

Ein Zugewinn sind die neuen Fahrer Bernd Storz und Joachim Furtwängler. Es soll weiter intensiv für Fahrer geworben werden. Die Sollstärke von 25 Frauen und Männern würde einen halbtägigen Einsatz pro Person und Monat bedeuten. Viel Lob galt der beratenden Steuerfachfrau Barbara Lübbers. Evi Dold konnte einen Überschuss erwirtschaften und stellte den Wirtschaftsplan 2023 vor.

Fahrer-Obmann Peter Vetter hielt fest, dass in der Vergangenheit mit dem alten Bus 260 000 Kilometer und mit dem neuen Bus 85 000 Kilometer bewältigt wurden, bei einem Einsatz von 34 000 Stunden. Vetter lobte das be-

dingungslose ehrenamtliche Engagement und appellierte für eine massive Werbung.

Dank galt dem Technik-Experten Karl-Heinz Scherzinger und dem Bildschirmmager Karlheinz Machill. Man

sei um jeden Einsatz und um Pünktlichkeit bemüht. Verzögerungen gab es nicht nur durch Krankheitsfälle, sondern auch durch Baustellen, miserables Parken und rüpelhafte Verkehrsteilnehmer.

INFO

Schwebo 26.7.22

Wahlen und Ehrungen

Für zwei Jahre wurden gewählt: Andreas Hug (stellvertretender Vorsitzender), Evi Dold (Kassiererin) und die Beisitzer Michael Schlageter und Peter Vetter.

Besonderen Dank mit klei-

nem Geschenk erhielten Gerhard Dilger und Hans Duffner, die die Marke von 200 Fahrten knackten, und für Lutz Bauer, der als pensionierter Pfarrer Furtwangen verlässt.